

Die Community trifft sich in Hannover zur »Ligna 2023«

Artikel vom 11. April 2023
Messen

Über 105.000 Quadratmeter Ausstellungsfläche und mehr als 1100 Aussteller: Die »Ligna 2023« feiert vom **15. bis 19. Mai** in Hannover die Rückkehr in die Präsenz mit einem umfassenden Überblick über die Holz be- und verarbeitende Industrie. Trotz der angespannten weltpolitischen Lage bestätigt laut der [Deutschen Messe AG](#) der positive Buchungsstand den Status der Messe als Weltleitmesse. Aus der ganzen Welt haben sich namhafte Unternehmen und Global Player angekündigt, um Werkzeuge, Maschinen und Anlagen sowie smarte Lösungen und neue Technologien zu präsentieren. Auch wollen mehr als 180 Erstaussteller in diesem Jahr von den Möglichkeiten zur Geschäftsanbahnung und Networking profitieren.



Im Februar wurden auf der Preview-Veranstaltung die Fokusthemen der diesjährigen Messe vorgestellt (Bild: Deutsche Messe).

»Die ›Ligna‹ bietet einen einzigartigen Überblick über die gesamte Wertschöpfungskette der Holz be- und verarbeitenden Industrie. Sie ist das internationale Schaufenster für Innovationen und die Bühne für Weltneuheiten. Aus der Community erreicht uns schon seit Beginn der Planungen eine große Welle der Euphorie. Die Branche freut sich auf das persönliche Erlebnis in Hannover«, hob Dr. Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutsche Messe AG, die Bedeutung der Veranstaltung im Rahmen der Medienvorschau »Ligna.Preview« am 16. Februar in Hannover hervor. »Bei der ›Ligna 2023‹ treffen Besucher auf Aussteller aus 44 Ländern. Hier werden Trends gesetzt und besprochen, die die Branche formen und den Weg in die Zukunft weisen.«



Bild: Deutsche Messe.

Die Messe präsentiert sich in insgesamt sieben Angebotsbereichen:

1. Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung (Hallen 11-15, 27)
2. Oberflächentechnik (Hallen 16, 17)
3. Holzwerkstoffherstellung (Halle 26)
4. Sägewerkstechnik (Halle 25)
5. Energie aus Holz (Halle 25, 26, Freigelände)
6. Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik (Halle 16)
7. Maschinen und Anlagen für die Forstwirtschaft, Rund- und Schnittholzproduktion (Freigelände, P32-35)

Fokusthemen der »Ligna 2023«

Der Rolle als Trendsetter will die Messe auch bezüglich der Wahl der Fokusthemen gerecht werden. Das Thema Digitalisierung bestimmt die Entwicklung der Branche und ist Voraussetzung für eine ebenso ressourceneffiziente wie flexible Produktion. Unter dem Titel »Transformation der Holzbearbeitung« findet sie auch auf der Messe große Beachtung. Aussteller zeigen, wie weit die Vernetzung von Maschinen, Werkzeugen, Komponenten und Materialien bereits geht und präsentieren Neuerungen in den Bereichen der Robotik, Automatisierung und Software. Die Buzzwords Smart oder Connected Factory, Industrie 4.0 oder Internet of Things und IoT-Plattformen sollen auf der Messe mit konkreten Beispielen auch greifbar werden. Auf dem Weg zu einer auf erneuerbare Ressourcen setzenden Wirtschaft bildet Holz als wichtigster

nachwachsender Rohstoff eine zentrale Grundlage. Die holzbasierte Bioökonomie gilt als Technologietreiber. Die Rahmenbedingungen zum Ausbau der ressourceneffizienten Holzverwendung sind Teil des European Green Deal und Stützpfeiler einer zirkulären Bioökonomie. Diese Entwicklung steht auf der diesjährigen Messe daher auch im Fokus. Gezeigt werden Entwicklungslinien der holzbasierten Bioökonomie und technologische Neuheiten für eine verantwortungsvolle Nutzung der natürlichen Ressourcen ebenso wie Prozesstechnologien für die Formgebungsverfahren chemisch aufgeschlossener Holzfasern.



V. l. n. r.: Bernd Oswald, Markus Hüllmann, Stefanie Wagner, Prof. Achim Menges und Dr. Jochen Köckler (Bild: Deutsche Messe).

Auch im Bauwesen gewinnt Holz als rezyklierbarer Baustoff stetig an Bedeutung. Der Anteil am Gesamtbauvolumen von reinen Holzgebäuden und Holz-Mischkonstruktionen wächst national und global kontinuierlich. Die Messe spiegelt diesen Branchentrend im Fokusthema »Vorfertigungsprozesse im Holzbau«, denn mit der zunehmenden Bedeutung des Holzbaus ergeben sich auch neue Anforderungen an Technik und Anlagen. Auf der »Ligna.Preview« sprachen daher Bernd Oswald (Gropypus) und Professor Achim Menges (Universität Stuttgart) zu diesem Thema. Ihr Fazit: Das Bauwesen benötigt einen Technologieschub, um zeitgemäß und effizient zu produzieren – in der Vorfertigung wie auch auf der Baustelle. Auf der Messe können daher Interessierte passende Lösungen und Ansätze entdecken, die die Zukunft des Holzbaus bestimmen werden.

Vor Ort und digital

Die Fokusthemen ziehen sich als roter Faden auch durch die Zusatzformate der Messe: Die »Ligna.Stage« präsentiert dem Live-Publikum in Halle 12 ein abwechslungsreiches Forumsprogramm an lösungs- und anwenderorientierten Vorträgen und Podiumsdiskussionen entlang der Fokusthemen sowie Recruiting und Nachhaltigkeit. Für alle, die nicht vor Ort dabei sein können, stehen die unterschiedlichen Programmpunkte auch auf der Messewebseite als Stream live und on demand zur Verfügung.

Ausstellungsprogramm

Werkzeuge, Maschinen und Anlagen für die Einzel- und Serienfertigung (Hallen 11–15, 27)

Oberflächentechnik (Hallen 16, 17)

Holzwerkstoffherstellung (Halle 26)

Sägewerkstechnik (Halle 25)

Energie aus Holz (Hallen 25, 26, Freigelände)

Maschinenkomponenten und Automatisierungstechnik (Halle 16)

Maschinen und Anlagen für die Forstwirtschaft, Rund- und Schnittholzproduktion (Freigelände, P 32–35)

Specials & Events

- UIGNA.Campus (Halle 11)
- UIGNA.FutureSquare (Halle 12)
- UIGNA.Stage (Halle 12)
- UIGNA.Recruiting (Halle 12)
- Tischler-Schreiner Deutschland (Halle 12)
- Deutscher Holzbaupreis (Halle 13)
- Internationale Verbände (Halle 17)
- Partnerrepräsentationen im Forstbereich (Freigelände, Pavillons)

Deutsche Messe



Der Messeneustart findet in 10 Hallen und auf dem Freigelände statt (Bild: Deutsche Messe).

Besucherinnen und Besucher können sich zudem wieder auf die »Guided Tours« freuen – dieses Jahr im hybriden Format. Zu verschiedenen Themenkomplexen bieten die Touren einen Überblick. In Gruppen von bis zu 25 Teilnehmenden werden diese gezielt zu ausgewählten Ausstellern geführt und bekommen direkt am Stand exklusive Präsentationen und Live-Demonstrationen. Wie das Programm der »Ligna.Stage« stehen die »Hybrid Guided Tours« im Stream auf Englisch und Deutsch live und on demand auf der Messewebsite zur Verfügung. »Mit dem Streaming unserer Zusatzformate möchten wir die »Ligna« und die relevanten Branchenentwicklungen auch denen zugänglich machen, die nicht vor Ort dabei sein können«, so Stephanie Wagner, Projektleiterin der Fachmesse. »Ort- und zeitunabhängig können wir die Strahlkraft der Messe so auch weit über den Veranstaltungszeitraum hinaus verlängern.« Zusätzlich steht allen Teilnehmenden der Veranstaltung ein Networking-Service zur Verfügung. Zugangsvoraussetzung ist hierbei das Messticket. Nach der Registrierung können Besucherinnen und Besucher sowie Aussteller den Service über die Messewebsite freischalten und erhalten anschließend Kontaktvorschläge sowie die Möglichkeit, Termine zu vereinbaren.

(Aus-)Bildung und Karriere

Angesichts von Fachkräftemangel und Nachwuchssorgen bietet die Messe auch einen Überblick über Forschung, Bildung und Karrieremöglichkeiten in der Holz be- und verarbeitenden Industrie. Der »Ligna.Campus« informiert über die Aus- und Weiterbildungsangebote von Universitäten, Fachhochschulen und Fachschulen. Außerdem werden aktuelle Forschungsprojekte vorgestellt. Der »Ligna.Future Square powered by VDMA« präsentiert neben einer VDMA-Lounge Start-ups mit schlanken Lösungen und neuen Ideen. Beim »Ligna.Recruiting« treffen potenzielle Arbeitgeber auf interessiertes Fachpersonal. Über eine digitale Jobwall können Unternehmen – unabhängig ob Aussteller oder Besucher – Stellenangebote schalten. Dieses Angebot kann auf der Messe nicht nur digital auf der Recruiting-Fläche eingesehen und abgerufen werden, sondern wird ergänzt um die Vor-Ort-Möglichkeit des persönlichen Matchmakings zwischen Personalabteilung und Interessierten sowie durch Pitches der teilnehmenden Firmen.

»interzum«- und »Ligna«-Ticket

Messtickets sind über die Webseite erhältlich. Besucherinnen und Besucher profitieren in diesem Jahr zudem wieder von einer besonderen Ticketkooperation: Ob [»interzum«](#) (9. bis 12. Mai 2023 in Köln) oder »Ligna«, die Eintrittskarten beider Messen berechtigen jeweils zum Besuch der Partnerveranstaltung. So erhalten Besucherinnen und Besucher einen allumfassenden Überblick über Möbelfertigung und Innenausbau sowie die Holz be- und -verarbeitenden Industrien.

Hersteller aus dieser Kategorie
